

# Stadt Heidelberg

Antrag Nr.:

**0094/2016/AN**

Antragsteller: CDU

Antragsdatum: 16.11.2016

Federführung:

Dezernat II, Amt für Stadtentwicklung und Statistik

Beteiligung:

Betreff:

**Raumsituation Kreativwirtschaft**

## Antrag

Beratungsfolge:

| Gremium:                                 | Sitzungstermin: | Behandlung: | Beratungsergebnis: | Handzeichen: |
|--|-----------------|-------------|--------------------|--------------|
| Gemeinderat                              | 01.12.2016      | Ö           |                    |              |
| Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss | 01.02.2017      | Ö           |                    |              |
| Gemeinderat                              | 16.02.2017      | Ö           |                    |              |

---

Antrag Nr.:

**0094/2016/AN**

00268529.doc

...

**Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1**

## Antrag Nr.: 0094/2016/AN

Briefkopf des Antragstellers:



CDU-Gemeinderatsfraktion, Rathaus, Marktplatz 10, 69117 Heidelberg

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Eckart Würzner  
Rathaus, Marktplatz 10  
69117 Heidelberg

Dr. Jan Gradel, Vorsitzender  
Werner Pfisterer, 1. stv. Vors.  
Kristina Essig, stv. Vors.  
Thomas Barth, stv. Vors., Schriftführer  
Martin Ehrbar, stv. Vors., Schatzmeister  
Alexander Föhr  
Alfred Jakob  
Matthias Kutsch  
Prof. apl. Dr. Nicole Marmé  
Otto Wickenhäuser

14. November 2016

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates stellen die Unterzeichner gemäß § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg den Antrag, folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen:

### **Raumsituation Kreativwirtschaft**

Die Stadtverwaltung wird gebeten, einen Gesamtüberblick zu den für die Kreativwirtschaft zur Verfügung stehenden Flächen zu erstellen.

Dieser Gesamtüberblick möge neben den aktuell zur Verfügung stehenden Flächen auch potentiell noch nutzbare Flächen erfassen. Dabei sind sowohl Bestandsflächen als auch Baugrundstücke mit der Möglichkeit von Neubaulösungen aufzunehmen. Für alle Perspektivflächen und -lösungen wäre der Kostenrahmen für den Fall einer Aktivierung für die Kreativwirtschaft darzustellen.

### **Begründung:**

Die Kreativwirtschaft hat sich in Heidelberg zu einem bedeutenden Arbeitgeber entwickelt. Heidelberg bietet in diesem Bereich für Gründer als Wissenschaftsstadt besonderes Potential und viele Chancen. Leider wird diese Entwicklung aber dadurch gehemmt, dass günstige Gewerbeflächen aufgrund des angespannten Immobilienmarktes schwer zu finden sind. Hierdurch besteht die Gefahr, dass Unternehmensgründungen in diesem Bereich erschwert werden oder sich Gründer wieder ganz aus der Stadt zurückziehen.

Dem möchten wir als CDU-Fraktion entgegenwirken. Dazu soll nun zunächst ein Gesamtüberblick über die aktuell zur Verfügung stehenden sowie weitere potentiell nutzbare Flächen geschaffen werden. Außerdem soll auch die Möglichkeit von Neubaulösungen Erörterung finden.

Auf dieser Basis wollen wir dann in einem folgenden Schritt konkrete Entscheidungen anstoßen, um das Raumproblem der Kreativwirtschaft zeitnah noch aktiver anzugehen.

**gezeichnet CDU-Fraktion**